

Die sexuelle Osphresiologie.



Die Beziehungen des Geruchssinnes
und der Gerüche zur menschlichen
Geschlechtstätigkeit

Von
Dr. Albert Hagen



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2015

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903045-28-6

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	8
Einleitung.	9

Allgemeine Bedeutung des Geruchssinnes (*Cloquet, Zwaardemaker*) — Seine metaphysische Bedeutung — Der Sinn für die Nähe — Ein affektiver Sinn (Férés „*émotivité olfactive*“) — Mystik des Geruches — Psychologische Bedeutung (*Montaigne, Cloquet*) — A. v. *Hallers* psychologische Einteilung der Gerüche — Einfluss auf die geistige Bildung — Kants Urteil — Bedeutung des Geruches für die übrige Tierwelt — Einteilung der Säugetiere nach dem Geruchsvermögen — Identifikation des Geruches schlechthin mit dem Wollustgefühl — Besondere Gruppe der sexuellen Gerüche, ihre Stellung in dem System der übrigen Gerüche nach *Giessler* — Große Rolle der Gewohnheit — Frühling und Blumenzeit als Zeit der Liebe

Die sexuelle Osphresiologie.

I. Physiologie der sexuellen Gerüche.

1. Allgemeines.	17
Der Vorgang des Riechens — Chemie der Gerüche — <i>Aronsohnsches</i> Gesetz — Chemie der Genitalgerüche und der übrigen Körperdüfte — Diffusionsgeschwindigkeit und Differenzierung der erotischen Gerüche — Die Beziehungen zwischen Geschlechtsteilen und Nase im Volksmund — „Genitalstellen“ der Nase — Verhalten der Nase in der Pubertät, während der Menstruation, beim Koitus und bei sexuellen Exzessen.	
2. Psychologie der sexuellen Gerüche.	26
3. Die sexuellen Gerüche in der Pflanzenwelt.	31
Pilze — Blütenpflanzen — Pflanzen sollen den Men-	

schen riechen.

4. Die sexuellen Gerüche in der Tierwelt.

35

Wirbellose — Säugetiere — Parfümdrüsen der Säugetiere — *Darwin* u. A. über die Brunstgerüche der Tiere — Sexuelle Persionen bei Tieren infolge von Gerüchen — Rolle der sexuellen Gerüche in dem Verhältnis zwischen Mensch und Tier — *Odor feminae* wirkt auf Affen.

5. Die sexuellen Gerüche beim Menschen.

47

Prägung des Begriffes „*Odor di femina*“ und „*Parfum de la femme*“ durch *Cadet-Devaux* und *Galopin* — Analyse dieses Begriffes — Verschiedene Arten der erotischen Gerüche bei der Frau — Die Genitaldüfte — Dr. *Cullens* Vergleichung — Die Ausdünstung des übrigen Körpers — Achsel-, Haar-, Schulter-, Busen- und Halsgerüche — *Jägers* „*Cerebraldüfte*“ — Der Geruch des Mundes — Das Aroma des Kusses — Einfluss des Alters und der Tageszeit — Der Konstitution — Der „*Odor di femina*“ bei Blonden, Brünetten und Rothaarigen — Einfluss von Nahrung und Arzneien — Einfluss des Alkoholismus — Einfluss der Kleidung — Einfluss der geschlechtlichen Enthaltsamkeit — Einfluss der Affekte — Die sexuellen Gerüche der Frau vor, während und nach dem Beischlaf — Der Philosoph *Democrit* darüber — *Sinibaldus* über den „*Foetor post coitum*“ — Einfluss der Menstruation — Veränderung des Schweißes und des Atems bei derselben — *Jägers* „*Frauengift*“ — Der „*odor di femina*“ bei Bauernmädchen — Ein naturalistischer Schriftsteller über denselben — Der „*Parfum de la femme*“ auf Bällen — Im Harem — Der „*odor lupanaris*“ — Die „*Symphonie*“ des Symbolisten *Edmond Haraucourt* — Ursache des angenehmen „*Odor di emina*“ — Der sexuelle Geruch des Mannes — Ursachen — Geruch der Barthaare — Der „*odeur d'homme*“ bei *Alexander dem Großen*, A. v. *Haller* u. A. — Eunuchen- und Kastratenduft — Der „*Wohlgenich der Heiligen*“ — sexuelle Geruchsantipathien zwischen Mann und Frau — Forensische Bedeutung derselben — Wirkung der sexuellen Gerüche im eigenen Körper — Übertragung der menschlichen Sexualdüfte auf die menschlichen Gebrauchsgegenstände

II. Pathologie der sexuellen Gerüche.

1. Die erotischen Gerüche bei krankhaften Körperzuständen.

77

Mackenzies Theorie — Somatische Ursachen der Hyper-

osmie und Anosmie — Geruchsanomalien bei sexuellen Störungen — Der Geruchssinn des Onanisten — Consensus zwischen Geruchs- und Geschlechtsorganen bei Psychosen

2. Der Geruchsfetischismus.

80

Starke Ausbildung des Geruchssinnes bei Entarteten — Bedeutung der Gewohnheit und zufälliger äußerer Einflüsse — Macé über die männlichen Geruchsfetischisten in einer Frauenversammlung — Geruchsfetischismus fast nur bei Männern — Haut-goût — Verschiedene Kategorien von Geruchsfetischisten — Die Taschentuchfetischisten — Casper Eiles — *Heinrich* III. von Frankreich — Kleiderfetischisten — Zopfabschneider und Haarfetischisten — J. *Casanova* — Fußfetischisten — Zehen- und Achselriecher — Die pathologischen Beziehungen zwischen Geruch und Geschmackssinn — Vermischung von Speisen mit Genitalsekreten und Schweiß — Liebeszauber — Die Cunnilingui — Von *Tardif* als normal betrachtet — Die „Epongeurs“ und „Renifleurs“ — *Rétif de la Bretonnes* „Anti-Justine“ — Die „Stercoraires“, Kopromanen, Philotani und *Krafft-Ebings* „Podexfetischismus“ — Die „Skatologie“ eine französische Spezialität — *Rabelais* und Spätere — Die Geruchsempfindungen als sadistische und masochistische Vorstellungen — Beispiele aus de *Sades* „Justine et Juliette“ — Das Bouquet bei der Flagellation — Die erotischen Gerüche bei Homosexuellen

3. Berühmte Geruchsfanatiker.

127

Emile *Zola* ein Geruchsfanatiker — *Tardifs* Fragen an *Zola* — *Zolas* Antwort — Die sexuellen Gerüche in *Zolas* Romanen — Nordau und Bernard darüber — *Iwan Turgenjew* — Professor *Gustav Jäger* — Löst die Welt in Geruch auf — Seine Verdienste — Kritik seiner Lehre

III. Ethnologie der sexuellen Gerüche.

154

Scharfer Geruchssinn der wilden Völker — Beispiele — Massai — Indianer — Rassen- und Völkergerüche — Relativität des Urteils — Peruaner — Indianer — Südseeinsulaner — Chinesen — Kaffern — J. G. Kohl — Zigeunergerüche — *Rigó* und die Prinzessin *Chimay* (eine Geruchsliebe) — Schwarzen — Vorliebe der Franzosen für die Ausdünstung von Schwarzen — Schwarzenbordelle in Paris im 18. und 19. Jahrhundert — Semiten und Arier — Haargeruch bei verschiedenen Völkern — Kritische Bemerkungen über Rassen- und Völkerdüfte — Der Nasengruß — Die sexuelle Osphresi-

ologie in der Sprache — Arische Etymologie — Perser — In-
der

IV. Der Sunamitismus.

176

Definition — Bibel — Der Fund von *Gommarus* — L. *Clodius Hermippus* — *Rudolf von Habsburg* — *Marsilius Ficinus* — *Baco von Verulam* — J. H. *Cohausen* — Die „Sunamitinnen“ im Palais Royal nach *Rétif de la Bretonne* — Moderne Fälle von Sunamitismus — *Doubas* Gemälde

V. Die künstlichen Duftstoffe (Parfüms) und ihre Bedeutung für die sexuelle Osphresiologie.

200

Allgemeines — Übersicht über die künstlichen Duftstoffe — Religiöser Ursprung der sexuellen Parfüme — Bedeutung derselben für die Frau — Ableitung aus den natürlichen Gerüchen derselben — Geschichte der erotischen Parfüme — Ägypten — Klassisches Altertum — Mittelalter — Renaissance — Einfluss des Auftretens der Syphilis — Frankreich im 18. Jahrhundert — Die Parfüme des „Ordre de la Frivolite“ — Die Seragliopastillen — Marschall *Richelieu* — England — Jetztzeit — Die Parfümierung der weiblichen Genitalien — Ägypten — *Trotulas* Schrift — Frankreich — *Rétif*, die *Du Barry* — Die Parfümkugeln der Chinesen — Parfümierte Bäder und Betten — Parfümierte Handschuhe — Sexuale Antipathie durch Parfüme — Idiosynkrasien — Das Bouquet — Sich parfümierende Männer — Parfümfetischisten — Wirkung von Parfümen auf Tiere (Elefant, Pferd, Nachtigallen, Fische u. a.) — Medizinische Verwendung von Parfümen bei Impotenz, Priapismus, Neurosen, schlechten Gerüchen — *Kriton* — Therapeutische Verwendung des „Odor di femina“ (*Descourtilz*)

VI. Die sexuellen Gerüche in der Literatur.

231

Bibel — Hohes Lied — Ägyptisches Liebeslied — Indien — China — Persien — Klassisches Altertum — *Homer* — *Ausonius* — *Horaz* — *Martial* — Mittelalter — *Parcival* — Neuzeit — *Shakespeare* — *Grimmeishausen* — *Parny* — *Chateaubriand* — *Schiller* — *Hauff* — *Grillparzer* — *Mörke* — *Hackländer* — *Heine* — *R. Wagner* — *Salvador Rueda* — *E. Goncourt* — *A. Dumas* — *Belot* — *Tolstoi* — *M. Barres* — *Baudelaire* — *Huysmans* u. v. A.

Dr. A. Th. *Brücks* Korrespondenz mit Goethe über den „Parfum de la femme“ — Einfluss derselben auf Goethe — Aus *Goethes* Faust.

VII. Schluss.

245

Ausblick in die Zukunft — Phylogenetische Abschwächung der sexuellen Gerüche ist eine Tatsache — Effeminatio durch übermäßige Kultur des Geruchssinnes

VIII. Bibliographie

252

